

DMSB - Ausschreibung Automobil-Slalom 2013

Grundlage dieser Ausschreibung ist die neuste Fassung des DMSB-Slalom-Reglements und des DMSB-Veranstaltungsreglements. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o. a. Reglements. Der vollständige Text der genehmigten Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.

Art. 1 - Veranstaltung

1. ADAC Rennslalom VG Kindelsberg/Berleburg am **05. Oktober 2013**

Art. 2 - Status der Veranstaltung National A National A mit NEAFP

Art. 3 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft

Kindelsberg / Berleburg

Veranstalter

Berliner Str. 59

Strasse

02732 5580545

Telefon

jens.mueller@t-online.de

E-Mail

Kreuztal, 02.10.2013, 22:00 Uhr

Rennleitungsbüro / Ort / Datum / Uhrzeit

0170 7785976

Tel. am Veranstaltungstag

MSC Kindelsberg e.V.

bei Veranstaltergemeinschaft geschäftsführender Club

57223 Kreuztal

PLZ, Wohnort

02732 7625411

Fax (nur für Nennungen)

www.msc-kindelsberg.de

Internet

Telefon / Fax

Zugelassene Fahrzeuge (gem. ISG, Anhang J und DMSB-Bestimmungen)

Gruppe G Gruppe N Gruppe F Gruppe H
 Gruppe FS Gruppe CTC Gruppe CGT

Sonderklassen: _____

Art. 4 – Vorläufiger Zeitplan

Nennungsschluss: **Sonntag, 22.09.2013 (vorliegend beim Veranstalter)**

Papierabnahme	am	<u>Sa. 05.10.13</u>	von	<u>07:00</u>	bis	<u>17:00</u>	Uhr
	am	_____	von	_____	bis	_____	Uhr
Techn. Abnahme	am	<u>Sa. 05.10.13</u>	von	<u>07:00</u>	bis	<u>17:00</u>	Uhr
	am	_____	von	_____	bis	_____	Uhr

Bei Klassenzusammenlegung und bei nicht vollen Klassen die nicht zusammengelegt werden können endet die Frist zum Rücktritt von der Veranstaltung und zur Umnennung in eine andere Klasse am Donnerstag, den 03. Oktober. 2013 um 18:00 Uhr

Zeitplan und Klasseneinteilung**Gruppe G**

(gem. DMSB-Best.)

Gruppe F/N

(gem. DMSB-Best.)

Gruppe H

(gem. DMSB-Best.)

Klasse 7 ab 08:00 Uhr Kl. 8 bis 1400 ccm ab _____ Uhr Kl. 12 bis 1300 ccm ab ___ / ___ Uhr
Klasse 6 ab _____ Uhr Kl. 9 bis 1600 ccm ab _____ Uhr Kl. 13 bis 1600 ccm ab ___ / ___ Uhr
Klasse 5 ab _____ Uhr Kl. 10 bis 2000 ccm ab _____ Uhr Kl. 14 bis 2000 ccm ab ___ / ___ Uhr
Klasse 4 ab _____ Uhr Kl. 11 über 2000 ccm ab _____ Uhr Kl. ___ / ___ bis ___ / ___ ccm ab ___ / ___ Uhr
Klasse 3 ab _____ Uhr Kl. ___ / ___ bis ___ / ___ ccm ab ___ / ___ Uhr
Klasse 2 ab _____ Uhr _____ Kl. 15 über 2000 ccm ab ___ / ___ Uhr
Klasse 1 ab _____ Uhr _____

Gruppe FS (gem. DMSB-Best.)Kl. 16 bis 1600 ccm ab _____ UhrKl. 17 über 1600 ccm ab _____ Uhr**Gruppe CTC** (gem. DMSB-Best.)

Div. ___ / ___ bis ___ / ___ ccm ab ___ / ___ Uhr

Div. ___ / ___ über ___ / ___ ccm ab ___ / ___ Uhr

Gruppe CGT (gem. DMSB-Best.)

Div. ___ / ___ bis ___ / ___ ccm ab ___ / ___ Uhr

Div. ___ / ___ über ___ / ___ ccm ab ___ / ___ Uhr

Sonderklassen ab ___ / ___ UhrSiegerehrung (Zeit/Ort) Nach Protestfrist jeder Klasse, Flugplatz Meschede-Schüren**Art. 5 - Strecke und Aufgabenstellung**Der DMSB Slalom wird in Flugplatz Meschede Schüren durchgeführtDie Streckenlänge beträgt je Lauf 3200 Meter.Es werden 2 Wertungsläufe gefahren.Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist im Bereich der Abnahme des Startplatzes aufgehängt.**Art. 6 – Nenn- und Teilnahmeberechtigung**Die Zahl der Teilnehmer ist auf 85 begrenzt nicht begrenztFahrer der Jahrgänge 1996 – 1997 mit einer gültigen Nationalen Lizenz Stufe C sind in den DMSB Fahrzeuggruppen zugelassen. nicht zugelassen.

Art. 7 – Nenngeld

EURO 70,00 ohne Veranstalterwerbung **Mannschaften** _____ EURO

EURO 60,00 mit Veranstalterwerbung **Sonderlauf** _____ EURO

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck oder bar beizufügen oder unter dem Stichwort

Slalom Meschede + Name zu überweisen an:

MSC Kindelsberg e.V.

- Kontoinhaber -

46060040

- BLZ -

Volksbank Siegerland

- Kreditinstitut -

3305670500

- Kontonummer -

Die Nennungsbestätigungen gelangen

am 28. Sept. 2013 sofort nach Nennungsschluss zum Versand.

Der Nennungsbestätigung liegen folgende Unterlagen bei

Zeitplan, Starterliste, Streckenplan

Art. 8 – Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den DMSB-Prädikatsbestimmungen, den Pokalausreibungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für:

Deutsche Rennslalom Meisterschaft 2013

Slalom Meisterschaft des ADAC Ostwestfalen Lippe 2013

Sauerlandcup 2013

Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV gelten deren besondere Verleihungsbestimmungen.

Art. 9 – Parc fermé

Der „parc fermé“ befindet sich auf dem Gelände

Art. 10 – Preise

40 % Pokale je Klasse; Beste Dame G/F/H und FS; Tagesschnellster Einzellauf G/F/H und FS

Gruppensieger G/F/H und FS ab 5 Teilnehmer je Gruppe, Sachpreise für die Klassensieger

Art. 11 – Sportwarte

Rennleiter (RL)	<u>Winfried Koch, Schmalleberg</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA 1048456</u>
Zeitnahme	<u>Frank Schoppmann, Hagen</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA 1079237</u>
Sportkommissare	<u>Burkhard Scheunert, Laatzten / DMSB</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA 1060310</u>
	<u>Wolfram Lehmann, Bielefeld / DMSB</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA 1068070</u>
	<u>Michael Legran, Bochum</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA 1061023</u>
	<u>Michael Schlüter, Schwerte</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA 1060891</u>
Techn. Kommissare	<u>Erwin Jüdit, Hagen / DMSB</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA 1062283</u>
	<u>Dieter Janson, Hildesheim</u>	Liz.-Nr.	<u>SPA 1067182</u>
Umweltbeauftragter	<u>Wolfgang Kruse, Kreuztal</u>		

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Fehler während des Trainings und den Wertungsläufen begangen hat.

Art. 12 – Weitere Bestimmungen (ggfs. auf separatem Blatt aufführen und hier angeben „siehe Anlage“)

Startnummern sind, insbesondere bei Mehrfachstartern, komplett und vollständig jeweils auf beiden Fahrzeugseiten deutlich sichtbar anzubringen.

Die Fahrzeuge sind in der Auslaufzone bis zum Stillstand abzubremsen (anhalten). Anschließend ist mit Schrittgeschwindigkeit in/durch die Startaufstellung zu fahren.

Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände gilt Schrittgeschwindigkeit und die Fahrzeuge sind mit größtmöglicher Vorsicht zu bewegen.

Den Weisungen des Veranstalters, der Rennleitung, der Sportwarte sowie den Ordnungskräften ist unbedingt Folge zu leisten. Streckenbesichtigung mit motorisierten Fahrzeugen ist verboten.

Die Reinhaltung des Veranstaltungsgeländes, insbesondere des Fahrerlagers, ist eine selbstverständliche Pflicht. Jeglicher Müll ist in die von dem Veranstalter aufgestellten Mülltonnen zu entsorgen.

Weiterhin sind die gültigen Umweltrichtlinien des DMSB zu beachten und einzuhalten.

Zu widerhandlungen gegen die vorstehenden Regeln werden durch die Rennleitung geahndet.

Der Rennleiter erklärt als Vertreter des Veranstalters, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird. Alle an der Veranstaltung Beteiligten unterstehen der Sporthoheit von FIA und DMSB und haben deren Entscheidungen und Maßnahmen anzuerkennen und zu befolgen.

gez. **Winfried Koch**

MSC Kindelsberg

Unterschrift Rennleiter

Stempel Veranstalter/Unterschrift gesetzl. Vertreter d. Veranstalters

Sichtvermerk der Sportabteilung

Datum: _____ / mit Reg.- Nr. _____

.....
Unterschrift

.....
Stempel

genehmigt vom DMSB am: _____ / mit Reg.- Nr.: _____

.....
Unterschrift

.....
Stempel